



Sammlung Theaterzettel

Sechste Musikalische Akademie im Konzertsaal des Großherzoglichen Hoftheaters

1897-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 9. Februar 1897, Abends präcis 7 Uhr

VI. Musikalische Akademie

im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.

MANNHEIM.
Dienstag, den 9. Februar 1897:
VI. Musikalische Akademie
des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.
Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.

Zum Gedächtniss des Todestag's Rich. Wagner's
(gestorben am 13. Februar 1883).

Unter gefäll. Mitwirkung der Grossherzogl. Hofopernsängerin
Frau Anna Sorger, des Lehrergesangsvereins
Mannheim-Ludwigshafen und eines Knabenchors
unter Direktion des Oberlehrers Herrn Bruder.

PROGRAMM.

1. L. van Beethoven. Symphonie No. 5 C-moll.
Allegro con brio. — Andante con moto. —
Allegro. — Allegro.
2. Richard Wagner. Verwandlungsmusik und Schluss des 1. Auf-
zugs d. Bühnenweihfestspiels „Parsifal.“
(Zum 1. Male.)
3. „ 5 Gedichte: a) „Der Engel.“ b) „Stehe still.“
c) „Schmerzen.“ d) „Im Treibhaus.“
e) „Träume.“
(Frau Anna Sorger.)
4. „ „ Das Liebesmahl der Apostel.“
Eine biblische Legende für Männerchor, Knabenchor
und Orchester. (Zum 1. Male.)
Flügel aus dem Pianoforte-Lager von A. Donecker.

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

VII. Musikalische Akademie Dienstag den 23. Februar 1897.
Solist: Herr Frederic Lamond aus Glasgow. (Clavier.)

1. W. A. Mozart. Symphonie C-dur (Jupiter).
2. L. v. Beethoven. Clavier-Concert (Es-dur) mit Orchesterbegl.
3. F. Mendelssohn-Bartholdy. Ouverture „Hebriden“ (Fingals Höhle).
4. Solostücke für Clavier.
a) Fr. Chopin. Nocturne C-moll.
b) Fr. Liszt. „Venezia a Napoli“, Tarantelle.
(Herr Fr. Lamond.)
5. H. Berlioz. a) Dans de Sylph } aus
b) Marsch hongrois } „Damnation de Faust“.
(Zum 1. Male.)

Zur gefälligen Beachtung.

Hauptprobe zur VI. Musik. Akademie
Sonntag, den 7. Februar, Vormittags 11 Uhr.

Eingang und Einzelkarten à 1 Mk. 50 Pfg. beim Portier.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.
Der Eingang für die ersten 9 Sperrsitze ist vom Schillerplatz aus beim Portier.

Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind nur in der Hof-Musikalienhandlung von K. Ferd. Heckel zu haben.

Billete für Stehplätze, in und ausser Abonnement, ebendasselbst, sowie in der Musikalienhandlung von Th. Sohler und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze: Saal-Sperrsitz Mk. 4.50. Saal-Stehplatz Mk. 2.50. Gallerie-Stehplatz Mk. 1.50.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Beendigung des Concertes von Ludwigshafen nach Speier, Neustadt, Landau. | Abends 10 Uhr 59 Minuten von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
Abends 11 Uhr 30 Minuten „ „ Frankenthal und Worms. | „ 10 „ 40 „ „ Weinheim.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss des Concertes an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Goldner Stern, wie an Theatertagen.

Hofbuchdruckerei Max Hahn & Comp., Mannheim.